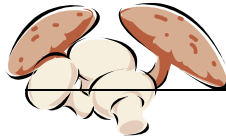
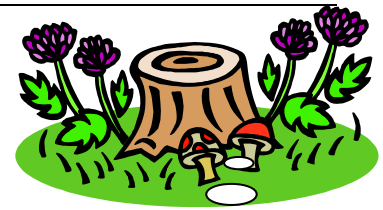


# Thema Hautpilze bei Ringern



Vortrag von Dr. Reitmeier, Marktoberdorf am 31.05.2005

Zusammenfassung





Den typischen „Ringerpilz“ gibt es eigentlich gar nicht. Wir kennen:

- Schimmelpilze (z. B. auf Nahrungsmitteln)
- Hefepilze (Mundsoor, Windelbereich)
- Dermatophyten (Pilze auf der Haut)

Ja, ringen wir  
denn jetzt im  
....


Um letztere geht es hier: Die **Dermatophyten** werden von Pilzfäden (den Sporen) übertragen. Die Fäden können wochenlang bei Trockenheit und Kälte überleben und zwar auch auf Gegenständen. Um sich als Pilz zu entwickeln, brauchen sie Feuchtigkeit und warme Temperaturen, aber **nicht über 35 °C** (Sie dringen daher auch nicht unter die Haut oder in den Körper tiefer ein.).

Man unterscheidet Dermatophyten,

|   |   |
|---|---|
| <p>die von <b>Tieren</b> stammen, so z. B. die <u>Rinderflechte, Pilze von Katzen und Hunden, oder sogar Pilze von Kleintieren wie Meerschweinchen.</u> Die Tiere selbst stören sich kaum an dem Pilz. Man erkennt ihn an haarlosen Bezirken im Tierfell.</p>   | <p>Dermatophyten, die von <b>Mensch</b> zu Mensch übertragen werden (<u>anthropophile Pilze</u>). Sie sind wenig infektiös und jucken kaum.</p>   |
| <p>Beim Menschen ist der vom Tier stammende Pilz <i>relativ aggressiv</i>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Er löst entzündliche, auch eitrige Prozesse auf der Haut aus, häufig Pusteln und starke Schmerzen und Juckreiz.</li> </ul> <p>(Achtung: Nicht verwechseln mit „normalen“ Pickeln oder der Schuppenflechte. Diese ist nicht ansteckend und wurde vererbt!)</p>   | <p>Sie werden erst nach 10 bis 14 Tagen sichtbar und fangen <i>sehr klein</i> an („Mückenstichgröße“); <i>kaum Juckreiz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>☞ <i>Am Körper:</i> rund, innen heller, außen mit rotem Randsaum mit Schuppen</li> <li>☞ <i>Am Kopf,</i> in den Haaren: weißliche Schuppung, Haare brechen kurz ab und sind weg</li> <li>☞ In den <i>Nägeln:</i> gelber Nagel, wird dick und hohl</li> </ul> |

Die Entscheidung, ob und welcher Pilz vorliegt, kann beim Hauptarzt durch eine künstliche Pilzkultur mit den Hautschuppen getroffen werden. Ein Pilz von Tieren wächst sehr schnell, der Menschen-Pilz sehr, sehr langsam. Manchmal ist eine sichere Diagnose des anthropophilen Pilzes dadurch nicht möglich, obwohl er vorliegt.

## Therapie:

| • Salbe   | • Tabletten  |
|---|--|
| <p>▶ <b>Durch eine spezielle Hautcreme 2 x täglich und 10 Tage über das sichtbare Abheilen hinaus!</b></p> <p>Wirksam sind nur:<br/>„BATRAFEN“ und „LAMISIL“</p> <p>▶ (Pilz-Salben mit Clotrimazol wirken nicht wirklich! Obwohl der Pilz abheilt, sind die Sporen noch da! Hier müsste 3 Wochen über den sichtbaren Befall hinaus eingecremt werden ...)</p>   | <p>▶ Bei sehr <u>aggressiver Verlaufsform</u> mit Pusteln usw. muss mit Tabletten zusätzlich behandelt werden:</p> <p>„GRISOFULVIN“-Tabletten (große Nebenwirkungen, jedoch einziges in Deutschland für Kinder zugelassenes Mittel)</p> <p>▶ „LAMISIL“-Tabletten (Zulassung für Kinder in der Schweiz, weniger Nebenwirkungen)</p> |
| <p> Bei <b>Befall mit einem Pilz</b>: Immer <b>Meldung an den Trainer!</b><br/>Nach Absprache längere Zeit beim Training aussetzen oder gut und <b>sicher mit Tape abkleben</b> (natürlich jedes Mal neu! Der Pilz braucht Luft zum Heilen!) Da der Pilz nicht in den Körper geht, ist er lokal auf die befallene Stelle begrenzt. bevor man die Trainings Sachen anzieht (Sporenverteilung!) Bitte unbedingt <u>Abkleben bevor ihr die Trainingskleidung anzieht</u>: Sporenverteilung auf der Kleidung!<br/><b>Schnell reagieren und behandeln!</b></p> |  |

## Vorbeugen:

- **Nach jedem Training gründlich mit Seife duschen** und ebenso gründlich **abtrocknen** (alle „Ritzen“)! Entweder mit Badeschuhen, die dann auch gesäubert werden müssen, oder am besten zuhause duschen.
- Das **Handtuch unbedingt bei 60 °C waschen!** Ebenso sollten die Socken und übrige Sportbekleidung bei 60 °C gewaschen werden; wenn das nicht möglich ist, hilft nur das Waschen mit Desinfektionsmittel (z. B. Sagrotan).
- Gegenstände: Ringerschuhe (Mattenkontakt!) ebenso putzen  
Die Ringermatten müssen mit Desinfektionsmittel regelmäßig abgewaschen werden, Waschen mit Seife lässt das Infektionsrisiko auch etwas sinken.

Selbstverständlich: Besonders *nach jedem Wettkampf* Trikot, Socken, Trainingsanzug und Schuhe waschen!